**Schwestern der Caritas Socialis bestätigen Sr. Susanne Krendelsberger im Amt der Generalleiterin**

Bei der 13. ordentlichen Generalversammlung der Schwesterngemeinschaft Caritas Socialis, die von 30. 6. - 6.7. 2019 in Laab im Walde tagt, wurde am 3. 7. 2019 die Generalleitung der Schwesterngemeinschaft gewählt. Begleitet werden die Mitglieder der Generalversammlung in diesem Prozess von Mag. Gabriele Lindner, ksoe und P. Alois Riedlsperger SJ.

**Wahl der Generalleitung**

Sr. Susanne Krendelsberger CS wurde dabei für eine zweite Amtszeit wieder gewählt. Mit ihr wurde auch der bisherige Generalrat im Amt bestätigt. Damit tragen in den nächsten sechs Jahren gemeinsam mit Sr. Susanne Krendelsberger Sr. Karin Weiler als Generalassistentin, Sr. Sieglinde Ruthner, Sr. Clotilde R. Bonfim und Sr. Laura Marcelino als Ratschwestern Verantwortung in der Leitung der Gemeinschaft. Als Ersatzrätinnen wurden Sr. Blandina Wenighofer und Sr. Maria Judith Tappeiner gewählt.

**Sr. Susanne Krendelsberger CS**

Sr. Susanne Krendelsberger, Jahrgang 1962, stammt aus Wien, ist ausgebildete Religionspädagogin, Pastoralassistentin und diplomierte Sozialarbeiterin. Nach Einsätzen im Jugendzentrum Oberleis im Weinviertel, leitete sie das CS Haus für Mutter und Kind, war verantwortlich für die Schwesterngemeinschaft in der Pramergasse und Verwaltungsleiterin, bevor sie seit 2013 als Generalleiterin wirkt. Sr. Susanne Krendelsberger ist derzeit Vorstandsvorsitzende der CS Caritas Socialis Privatstiftung und im Vorstand von SOLWODI – Österreich, einem von Ordensgemeinschaften gegründeten Verein gegen Menschenhandel, aktiv.

**Generalversammlung – Zukunft gestalten**

Die versammelten Schwestern befassen sich in den kommenden Tagen mit der Ausrichtung der Gemeinschaft für die Zukunft. Schwerpunkte dabei sind u.a. neue Formen der Zugehörigkeit, Schöpfungsverantwortung und Möglichkeiten, nach dem Vorbild der Gründerin Hildegard Burjan in die Gesellschaft zu wirken – in Brasilien und in Europa.

**100 Jahre Caritas Socialis (CS) #menschenlebenstaerken**

Die Caritas Socialis wurde 1919 von Hildegard Burjan als Gemeinschaft von Frauen in der katholischen Kirche gegründet und feiert in diesem Jahr ihr 100jähriges Bestehen unter dem Motto „menschen.leben.stärken“. Die CS, das sind Schwestern, Mitglieder des Säkularkreises, Externe Mitglieder (MECS), MitarbeiterInnen und Ehrenamtliche, Freunde und WeggefährtInnen. In Wien bietet die CS Caritas Socialis professionelle Pflege und Betreuung für alte und chronisch kranke Menschen an – stationär, in Tageszentren, im CS Hospiz Rennweg, in Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz und zu Hause. Die CS führt Kindergärten und Horte, das CS Haus für Mutter und Kind, eine Beratungsstelle und ein Urlaubshaus. Wir engagieren uns für Menschen auf der Flucht und in SOLWODI Österreich, einer Initiative von 6 Ordensgemeinschaften gegen Menschenhandel. In Brasilien ist die CS für ein Familiensozialzentrum und die Kinderpastoral der Diözese Guarapuava verantwortlich. CS Schwestern arbeiten in eigenen und anderen sozialen und kirchlichen Einrichtungen und sind in Österreich, Brasilien, Deutschland und Südtirol vertreten.

**Hildegard Burjan (1883 – 1933)**

Verheiratet, Mutter, Akademikerin mit wachem Blick für gesellschaftliche Entwicklungen. Tatkräftig, innovativ und mutig beschritt sie neue Wege der Hilfe - als erste christlichsoziale weibliche Abgeordnete im österreichischen Parlament, als Gründerin der CS. Kraft für ihren Einsatz schöpfte sie aus dem Glauben. Als Jüdin ließ sie sich nach schwerer Erkrankung taufen und wirkte nach dem Motto „Die Liebe Christi drängt uns …“ (2 Kor 5,14). Am 29. 1. 2012 wurde Hildegard Burjan seliggesprochen.

Rückfragehinweis:

Sr. Karin Weiler CS

Pramergasse 9, 1090 Wien

E-Mail: karin.weiler@cs.at

Tel: 0664 607 53 470